

Sitzung	Gemeinderat	13.11.2018	öffentlich beschließend
---------	--------------------	-------------------	-------------------------

Amt/Sachgeb.:	Stadtbauamt	Vorlagen Nr.:	2018/0087	TOP
Verfasser:	Herr Hofmann	AZ:	815.61 600	
Datum:	18.10.2018		600/161	
HH-Auswirkung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	überplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	außerplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	NachtragsHH notwendig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

**Eigenbetrieb Wasserversorgung
Tief- und Straßenbauarbeiten
- Vergabe im Rahmen eines Zeitvertrags**

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Tief- und Straßenbauarbeiten für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2020, optional bis 31.12.2021 werden an den günstigsten Bieter, die **Firma Sindlinger GmbH, Weilheim an der Teck** vergeben.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):

A Vorgang

GR 13.10.2015, Sivo 2015/0082
GR 16.04.2013, Sivo 2013/0006

B Sach- und Rechtslage

Gegenstand der Ausschreibung sind die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Behebung von Schadensfällen (i. W. Rohrbrüche) im städtischen Wasserversorgungsnetz.

In den Jahren 2013 bis 2018 wurden die Arbeiten nach den erfolgten Ausschreibungen bislang von der örtlichen Firma Sindlinger GmbH ausgeführt.

Die öffentlichen Verwaltungen sind grundsätzlich gehalten, Leistungen an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, deshalb wurden nun die o. g. Leistungen erneut beschränkt ausgeschrieben. Da im Voraus nicht bekannt ist, wie viele Schadensfälle pro Jahr eintreten, wurde als Ausschreibungsart „Zeitverträge im Auf- und Abgebotsverfahren“ gewählt. Bei diesem Verfahren gibt die Verwaltung Stundensätze und Einzelpreise im Leistungsverzeichnis vor und die Bieter tragen bei jeder Position ein Auf- oder Abgebot in Prozent ein. Vorteil dabei ist, dass es keine zugesicherten Mengen gibt und damit auch keine Über- oder Unterschreitungen die gem. VOB zu einer Anpassung der Einzelpreise führen könnten.

Als Wertungsgrundlage dienen die mittleren Jahreswerte der abgerechneten Mengen der letzten Jahre.

Da bei einer beschränkten Ausschreibung nach der Submission Firmen aufgrund der Eignung nicht mehr ausgeschlossen werden können, erfolgte eine Eignungsprüfung bei 21 Tiefbauunternehmen aus dem Umkreis von Weilheim mit entsprechendem Formblatt vorab. Hierbei wurden u. a. auch vorhandene Zertifikate für die eingesetzten Baugeräteführer abgefragt. Beantwortet wurde diese Anfrage von vier Firmen.

Insgesamt wurden – nach vorheriger Prüfung der Eignung - drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zur Submission lagen drei wertbare Angebote vor:

Bieter A	86.396,70 €	148,6 %
Bieter B	58.145,96 €	100,0 %
Bieter C	73.693,90 €	126,7 %

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma **Sindlinger GmbH, Weilheim an der Teck**.

C Finanzielle Auswirkungen

Der jährliche Gesamtaufwand lässt sich im Voraus nicht ermitteln.

Aufgrund der Ausschreibung bleiben die Kosten gegenüber 2015 (mit den Mengen aus der Ausschreibung) nahezu unverändert. Die geschätzten Jahreskosten auf Grundlage der Wertungsmengen lagen bei ca. 59.802 €.